

sellschaft, Ab-
 mist das Ham-
 let, Altona und
 eine Sitz in Ha-
 ng zur Mitglie-
 des (M. G.)
 Einsetzung
 n Schatzmei-
 randes, 1. Vors.
 d. Handlun-
 Ferdinand
 s. Register-
 J. Schrift. Kurt
 37. Schatzmei-
 F. F. Hoff, Otto
 Rud. Ober-
 Rud. Heine,
 Gut Müller,
 brecht G. Schmidt,
 Rodig (Wand-
 L. Sanna; Dr.
 in der Be-
 Angelegenheit
 D. Stuhlmann
 M. M. Warburg;
 z. der Vors.
 kaner (Gerh-
 aus ehem. Ost-
 V. 2. (A. Prasse).
 itischen Kolonia-
 Hamburg; siehe

lonialdeutschen
 ionen, Nieder-
 e. V. Zu-
 onialdeutschen
 senen zur För-
 rderung ihrer
 Reg. Rat Zach-
 eit. Wirtschaft-
 19, Zimmer 48.
 ktor M. Thiel
 A. G.) stell-
 asch Schrift-
 sche B. Filz, Hg.
 rein, Gesell-
 Siedlungs-
 e. V. Ortsgrup-
 Traugott Zitz,
 37, Pöschel Hg.

mark. Zweck:
 r nationalen Be-
 und der Provinz
 Dem Nationalen
 r Ausschuss der
 wendet sich Ham-
 Stadträte Ham-
 ationalclub von
 Hamburg Altona
 Treubund Nord-
 sitzenden dieser
 das Präsidium
 Vorsitz D. Max
 nommen hat
 Werner Hoff;
 z. C 2 Bi
 9, E.

• Verein, Orts-
 die Höhe des
 rinkt. Mindest-
 zehrer der Zeit-
 10 Mk. Vors.
 ramsbach,
 gierungsrat Gib-
 Hermann Hart;
 2. Schriftf.
 rort II. Kassen-
 v. Koch, Alter-
 Speersort 11.

• Der Deutsche
 e deutsche
 e und Verständ-
 nache wecken,
 Reinheit, Rich-
 t beleben, ins-
 Reinigung von
 Bestandteilen
 esse Weise das
 ein kräftigen,
 in überdeutsche
 nann drei zu-
 wird gern ver-
 Anfragen und
 die Kanzlei zu
 Reiche, Kloster-
 u. Briefabgabe
 enburgerstr. 47.

Junglehrebund „Baldur“, e. V. Zweck:
 Alle deutschbewussten Junglehrer
 erziehen, sammeln und fördern zur
 Wiedergeburt des deutschen Volkes.
 Vors.: R. Schmidt, kurze Mühren 89.
Deutscher Fichte-Bund, e. V. Haupt-
 stelle für den Kampf gegen Versailles.
 Vors. u. Geschäftsführer: P. L. Lind,
 Da 7016, Colonnaden 47; Schriftf.
 Heiner Retter, Postfach 8989, Ham-
 burg, BtCo; Reichsbank.
Fichte-Gesellschaft, e. V. Geschäfts-
 stelle: Holstenwall 4, C 5 Ste 5006.
 Geschäftsf.: T. U. Lemberg, Dipl.-
 Vers.-Beamt.
Fichte-Hochschule
Nationalpolitische Schule der
Fichte-Gesellschaft
„Der Jungpomm. Reichsbund für freies
Forsttum von 1918 in Hamburg
 e. V. Usther Bund Jungsturm, An-
 schrift: Langreihe 39, 2. bei Schmidt,
 Pöschel 31192, Bundesleiter: P. L. Lind,
 Altona, Gerberstr. 6, Ortsgruppe
 Gross-Hamburg; Brennerstr. 90, II,
 bei Riege.
National-Club von 1919. Zweck: Stärkung
 des nationalen Empfindens und Ver-
 tiefung des Verständnisses für Ver-
 teidigung des deutschen Reiches.
 Geschäftsstelle: Brod-
 schranzen 8, I., K. Roland 656, BtCo;
 Nord 8.
Nationalverband Deutscher Offiziere,
Nordwestdeutschland, e. V. Zweck:
 Förderung des Nationalgefühls.
 1. Vors.: Generalmajor A. D. Frhr.
 O. von Ledebur, Wellingsbüttel.
 2. Vors.: Generalleut. G. Paetschen,
 Wandbeck, Bärenallee 18, Geschäfts-
 stelle: C 4 Da 4710, Jungfernstieg
 30, V. Zim 603.
Niederdeutschland, e. V. Zweck:
 Abschließung des Zusammenhanges deutscher
 Männer, die sich für die Befreiung
 Deutschlands von inneren Schädlingen
 und äußeren Feinden einsetzen und
 zwar in vollkommener Uneigen-
 schaft, unabhängig von jeder
 politischen Partei. Der N. S. R. be-
 kämpft Unrecht, Unethik, Un-
 gerechtigkeit, Klassen- und Standes-
 gegensätze. Er bietet jungen Deut-
 schen eine Schule der Manneszucht
 im altpreußischen Sinne und hält
 sie zur Ausübung aller hierfür ge-
 eigneten Sportarten an. I. Vors.
 (Ringwart) F. Hinkel, C 2 Alt
 838, Altona, Lagerstr. 128, Gau-
 wart Alt Gau: H. Erbschen, Mühlend-
 damm 80, C 4 Al 8194, Gauwart Jung-
 Gau: J. Plate an der Alter 4, C 2
 10, 1234, Ringstr. 128, Mühlendamm
 90, C 2 H 6 V 2720.
Tannenbergbund, e. V. Nord-Landes-
 verband Nordmark, Zweck: Zusam-
 menfassung aller zur völkischen
 Weltanschauung sich bekennenden
 Frontkrieger- und Jugendbünde zur
 erzieherischen Vorarbeit in körper-
 licher, geistiger und stiftlicher Be-
 ziehung für ein deutsches und deut-
 schgeführtes Volksgemeinschaft. Geschäfts-
 stelle: Fischmarkt 4, III.

**Pensionskassen
 und -Vereine.**
Deutsche Pensionskasse in Hamburg,
 e. V. Zweck: Angestellten und Arbeit-
 er der ihr beitretenden Firmen
 Alters- und Hinterbliebenenver-
 sorgung zu gewähren. Die Ausgestal-
 tung der Versorgung im einzelnen
 wird von dem einzelnen „Firmen-
 mitglied“ für die in Frage kommenden
 „persönlichen Mitglieder“ mit dem
 Vorstand der Kasse vereinbart. Vor-
 stand: Direktor Dr. Herm. Hitzler,
 Alsterdamm 89; Geschäftsstelle: Her-
 mannstr. 28, I.
**Pensionskasse des Stadttheater-Or-
 chesters von 1918, e. V.** Vors.: W.
 Schneider, Nollstr. 9; Schriftf.: Bernh.
 Schulze, Adr. im Stadttheater, Damm-
 thorstr. 28, C 4 Da 6401, Sprechst.
 11-1 u. 7-8 Uhr.
Handlungslehren-Witwen-Kasse von
1841. Verwalter: W. Wagner, Adr.
 Nottebohm & Co., neue Grönigerstr. 7
**Invaliden-, Witwen- und Waisen-Pen-
 sionskasse der Hamburger Elb-
 lösen, e. V.** Vors.: H. Martens,
 Eppendorferweg 168.
**Invaliden-, Witwen- und Waisen-Ver-
 sicherungskasse der Se-Beruf-
 gemenschafter (Seekasse).** Vors.:
 Dr. Ing. ehr. Richd. C. Krogmann,
 Verwaltungsdirektor Staatskreuz 2,
 D. Dr. Ing. ehr. Müller, C 2 H Roland
 2292-2296, Zippelhaus 18, geöffnet von
 8-4 Uhr Sonnabends 8-2 Uhr.
**Ortsverband Hamburg der Renten-
 und Pensions-Ansatz für deutsche**
bildende Künstler zu Weimar. Zweck:
 den Mitgliedern für die Fälle des
 Alters oder vorzeitiger Erwerbsun-

fähigkeit, sowie deren Angehörigen
 für den Fall des Todes des Ernäh-
 rers ein fortlaufendes Einkommen zu
 gewähren. Vors.: Bildhauser Martin Schmidt,
 Colonnaden 22.
Pensions-Ansatz des Thalia-Theaters.
 Verwaltung: Administrator Franz
 Schröder, neue Grönigerstrasse 28,
 Alfr. Heimers, die Direktion
 des Thalia-Theaters und die Mit-
 glieder des Theater-Ausschusses.
**Pensions-Verein unverheirateter Leh-
 rerinnen.** (Bank-Conto: Vereinab.)
 Zweck: Hamburgischen unverheir-
 teten Lehrerinnen die Anwartschaft
 auf eine lebenslängliche Pension zuge-
 währten. Präsident des Verwal-
 tungsrates ist Bürgermeister Dr. Schrö-
 der des Damenverbandes — — ;
 Schriftf. des Vereins Rechtsanwält Dr.
 Bielenberg, Mönckebergstrasse 11.
**Versorgungskasse Vereiniger Rhe-
 derinnen a. G. in Hamburg.** Gründung
 und Geschäftseröffnung im Juli 1902.
 Seit dem 1. Januar 1919 zugelassen als
 Ersatzkasse Nr. 1. Mitgl.: C. Woer-
 mann, Weimann-Linie A-G, Deutsche
 Ost-Afrika Linie, Hafenbetrieb der
 Afrika Linie G. m. b. H., Schiffver-
 stätten Afrika G. m. b. H., Reederei F.
 Laeisz G. m. b. H., Hamburg-Süd-
 amerikanische Dampfschiffahrts-Gesell-
 schaft, Kat.-und-Staurenbetrieb der
 Hamburg-Südamerikanischen Dampf-
 schiffahrts-Gesellschaft, Hamburg-
 Amerika Linie mit Tochterfirmen
 (Technischer Betrieb der Hamburg-
 Amerika-Linie G. m. b. H.,
 Kat.-und-Hafenbetrieb der Ham-
 burg-Amerika Linie G. m. b. H.,
 „Niederelbschen“ Versicherungs-
 Aktiengesellschaft, Hapag-Seebäder-
 Reise G. m. b. H., Hamburg-Rheider
 Reisbüro und schiffsrathenkon-
 toren der Hamburg-Amerika Linie,
 Deutsche Australische Dampfschiff-
 Gesellschaft A. G., Deutsche Dampf-
 schiffahrts-Gesellschaft Kosmos A. G.,
 Deutsche Levante-Linie G. m. b. H.,
 mit-Deutsches seefahrtskon-
 tor G. m. b. H., Hafenbetrieb der Deutschen
 Levante-Linie G. m. b. H., Rob. M.
 Sioman u. Oldenburg-Portugiesische
 Dampfschiff-Reederei, Knipsch &
 Burchard Nf., Reederei Roehling,
 Menzell & Co., Dampfschiffahrts-
 gesellschaft Arg. Bremen, Hamburg-
 Bremer-Afrika-Linie, m. b. H., Bre-
 men Aktien-Gesellschaft, „Neptun“,
 Schiffswerft und Maschinenfabrik,
 Rostock I. M. H. Schmidt, Flensburg,
 Flensburger Dampfercompagnie, Flens-
 burg, H. W. Christoffersen, Flensburg,
 Behning & Co., Bremen, Bremer
 Dampferlinie Atlas G. m. b. H.,
 Bremen, Hansensische Dampfschiff-
 fahrts-Gesellschaft, G. J. H. Sigmors
 & Co., Hansensische Reederei A. G.,
 Hans Hinrich Schmidt, H. Fölsch &
 Co., Eorge Celler G. m. b. H.,
 Lombard & Blumberg, Rheider-
 Vereinigung G. m. b. H., Syndikat
 Vereinigung m. b. H., Voermann, Brock
 & Co., Hafenbetriebs-Verein in Ham-
 burg, V. Assurancant Union von 1865,
 Verein Hamburger Assurandoren, Ha-
 varie Bureau, Eiffe & Moos, Verein Ham-
 burger Rheider mit Heuerstelle des
 Vereins Hamburger Rheider, Matthias
 Rhode & Co., Menzell & Co., Versor-
 gungskasse Vereiniger Rhederinnen,
 Joh. Zimmermann, Zweck: Durch
 Zusammenschluss möglichst vieler
 leistungsfähiger Firmen (Rhedereien
 und Grosskaufleute) für deren
 Kapitale, Schiffsoffiziere und Land-
 angestellte eine leistungsfähige, gut-
 fundierte, die reichsgesetzliche Ver-
 sicherungspflicht ersetzende und nach
 versicherungstechn. Grundsätzen auf-
 gebaute und geleitete Versicherung
 für Alter, Dienstunfähigkeit und
 Hinterbliebenen zu schaffen. Die Ver-
 sicherung ist möglich als Kapital-
 versicherung mit Invalidenter bis
 zum 65. Lebensjahre oder für die
 gesetzlich versicherungspflichtigen als
 reine Pensionsversicherung. Die regel-
 mässigen Beiträge betragen jährlich
 9% des versicherten Jahresgehalts,
 wovon die Firmen die Hälfte zu tragen
 haben. Es ist auch zulässig gegen Ent-
 richtung eines Teilbetrages eine Zusat-
 zerversicherung zu der gesetzlichen
 Versicherung abzuschliessen. Lei-
 stungen: Die Versorgungskasse hat
 ihre Leistungen, abgesehen von der
 Kapitalversicherung ähnhlich festge-
 setzt, wie dies im Versicherungsgesetz
 für Angestellte geschehen ist und ge-
 währt ihren Versicherten durchweg
 doppelte gesetzliche Leistungen.
 Leistungen: Nach 5jähriger Versiche-

rungszeit eine Grundrente von Rm.
 900 — zuzugl. 1% des Durchschnittsge-
 halts für die vor dem 1. 1. 1924 liegende
 Versicherungszeit, wobei die Kriegs-
 jahre und die Inflationszeit so an-
 gerechnet werden, als wenn tatsäch-
 lich volle Goldmarkbeiträge gezahlt
 worden wären. Für die Zeit ab
 1. 1. 1924 kommen zu dem Grundbetrag
 von Rm. 900 — als Steigerungsbeträge
 der Rente jährlich 1% der ent-
 richteten Beiträge hinzu. Ausserdem
 erhält der Invalidentenempfänger
 für jedes rentenberechtigte Kind einen
 Zuschuss von Rm. 120 — jährlich zu
 seiner Rente. Die Witwenrente betragt
 60% der Mannesrente, die Waisenrente
 50% der Mannesrente. Die Hinter-
 bliebenenrenten dürfen das Doppelte
 der Mannesrente nicht übersteigen.
 Das Kapital beträgt das Acht-
 fache der Invalidentenrente. Geschäfts-
 stätte: Mönckebergstr. Vorstand:
 G. Garbers u. C. W. Heuser.
Seemannskasse. Der Zweck derselben
 ist hauptsächlich die Unterstützung
 der im Dienst am hamburgischen
 Schiffen erwerbsunfähig gewordenen
 Seeleute und die Zahlung von Pen-
 sionen an die Witwen und Waisen
 verstorbener Seeleute, die dieser spez.
 Abteilung der Kasse beigetreten. Im
 engen Zusammenhange mit derselben
 steht das Seemannshaus. Die Kasse
 ist seit dem 1. 3. 1873 in Liquidation
 getreten, insofern sie jetzt weder von
 den Reedern noch von den Seeleuten
 Beiträge zur Seemannskasse mehr er-
 hoben werden. Der Kommission ge-
 hören an: Vorsitz: Direktor Böger,
 Oscar Mathies; Adolph Petersen;
 V. C. Krogmann, Schiffarier R.
 Hildebrandt, Reg.-Rat Dr. Rieger,
 V. C. G. Buchstaber, C. Feld-
 mann, Bureau im Seemannshaus.
Casse der Stücker von Achten. Mit-
 glieder jeder Kapitäns und erste
 Offizier eines Seeschiffes, dessen Heim-
 matshafen Hamburg ist und der ein
 Befehlsgewalt als Schiffer auf
 großer Fahrt besitzt. Zweck: Unter-
 stützung der Mitglieder, deren Witwen
 und Waisen und 22. Freiwohnungen
 im eigenen Grundstück, Admiralitäts-
 strasse 47/51, Verwaltung: Die Schiffer-
 alten, Schaarhorst 10, BtCo; Vereinsab.

**Amateur-
 Photographie.**
**Freie Vereinigung von Amateur-Photo-
 graphen in Hamburg, e. V.** Sitzungen
 Kunstgewerbeschule, Lerchenfeld.
 Zweck: Pflege, Vervollkommnung u.
 Verbreitung der künstlerischen und
 wissenschaftlichen Photographie durch
 regelmäßige Arbeits- und Übungs-
 abende mit Vorträgen, Vorführung
 von Bildern, Projektionen, Ausstellungen,
 gemeinschaftliche Ausflüge, wöchentlich
 verständiger Leitung und fachwissen-
 schaftl. Bibliothek. Vorstand: Ehren-
 mitgl. W. Seifarth u. H. v. Seggern;
 Vors.: Paul Meißner, hohe Bleichen
 57, wohnl. Adressen: 1. Schriftf.
 Adolf Holst, Birkenau 41, Kassierer:
 E. Knop, Hohenfelderallee 6, I.
Gau Niedersachsen des Verbandes
**Deutscher Amateurphotographen-
 Vereine.** Zweck: Zusammenschluss
 der norddeutschen Vereine innerhalb
 des Verbandes Deutscher Amateur-
 photographen Vereine Deutschlands.
 Vors.: O. E. Kiesel, Hamburg 36,
 Schriftf. u. Geschäftsstelle: Albert
 Kaufmann, Hamburg 36, Postfach 26.
**Photographische Gesellschaft zu Ham-
 burg, e. V.** Pflege der Photographie in
 technischer und künstlerischer Be-
 ziehung. Eigener Arbeits- und Ver-
 größerungsraum. Vorträge, Besprech-
 ungen technischer Fragen, Vorführung
 photographischer Neuheiten, Veran-
 staltung von internen und öffent-
 lichen Ausstellungen bezw. Beteiligung
 an solchen. Ausflüge zwecks photogra-
 phischer Aufnahmen. Lichtbilder-
 abende, kostenlose Unterrichtskurse
 für Anfänger, eine reichhaltige Fach-
 bibliothek, Projektionsapparat. Ver-
 sammlung jeden 2. u. 4. Donnerstag
 im Museum für Hamburgische Ge-
 schichte, Holstenwall Ecke Millen-
 tor. Briefadresse: Willi Kempeke,
 Richardstr. 15.
**Photographische Vereinigung Wands-
 bek, e. V.** Eigene Dunkelkammer mit
 Vergrößerungsapparat zur freien Be-
 nutzung der Mitglieder. Vors.: H.
 Damm, Wandsbeker Alleenburgerstr.
 98, Briefadr.: H. E. Natho, Leibniz-
 strasse 6, I. Vereinslokal Restaurant
 Grenzhaus, Wandsbekerchaussee 829,
 Ecke Hennrichstr. Versammlung: 14.
 tägl. Dienstags.

Politische Vereine.
**Ausschuss der Vaterländischen Ver-
 bände in Groß-Hamburg.** Vater-
 ländische Politik, geschäftsstelle:
 C 2 H 2968, Fernandstr. 59, E.
**Deutsche Demokratische Partei Ham-
 burg,** bestehend aus 35 im Ham-
 burger Staatsgebiet liegenden Orts-
 gruppen 9 Bezirksgruppen und 11 kor-
 porativ angeschlossenen Bürger-
 vereinen. Kanzlei: C 2 H 7948, Brand-
 sen 29, BtCo; Dresden.
 B. unter: Deutsche Demokratische
 Partei, Postfach 9669. Alle Zu-
 schriften u. Sendungen werden er-
 litten an die Parteikanzlei. Vorstand:
 Senator a. D. Dr. Stuhlmann, M. d. B.;
 Generalsekr.: Gerh. Meuthen, M. d. B.
**D. D. P., Fraktion der Bürger-
 schaft.** Vors.: Curt Platen, Bis-
 marckstr. 114, 2. Vors.: Chr. Koch,
 Fuhlsb., Suhrenkamp 8; Schriftf.: H.
 Landahl, Scharnhorststr. 3, I. Schatz-
 meister: Dr. Pilder, Mittelweg 48.
**D. D. P. Fraktion des Arbeiter-
 rates Gross Hamburg, Vors.: Gerh.**
 Meuthen, M. d. B., Brandsen 29.
D. D. P. Fraktion, Vors.: H. C. No 885,
 Wangelstr. 9, Geschäftsstelle: Brandsen
 29, I., C 2 H 7948.
Landesverband Hamburg der
Deutschen Jungdemokraten,
 Vors.: Erich Luth, M. d. B., Brand-
 sen 29, C 2 H 7948.
D. D. P. Arbeitnehmerschuss,
 Vors.: Max Altmeppen, Max Scholz,
 Schönefelderstr. 17.
D. D. P. Beamten-Gruppe, Vors.:
 Andreas Lorenzen, an Hasenberge 18.
Gruppe der freien Berufe, Vors.:
 Dr. Max Eichholz, Königstr. 79, C 4
 Da 5064.
D. D. P. Gruppe für Handwerk
und Gewerbe, Vors.: Ad. Kud-
 lowsky, Wagnerstr. 18; Geschäfts-
 stelle: Brandsen 29.
D. D. P. Gruppe für Handel und
Industrie, Vors.: Dr. Carl Melchior,
 Heimburgerstr. 55, stell. Vors.: O.
 Herling, Parkallee 5; Schriftf.: Dr.
 H. Robinson, Willstr. 1; Schatz-
 meister: Anton Nathusius, Fehlb-
 büttel 52.
Demokratischer Lehrerbund,
 Vors.: Max Traeger, M. d. B., Reh-
 bagen 16.
D. D. P. Studentengruppe,
 Vors.: C. A. Rosenfeld, Windmühlen-
 Allee 44.
**D. D. P. Gruppe für Wohlfahrts-
 pflege,** Geschäftsstelle: Brand-
 sen 29, I., C 2 H 7948.
**Gruppe für Siedler und Klein-
 gärtner.** Vors.: Carl Rosenbaum, M.
 d. B., Fuhlsb., Fohrenbergweg 84.
Gruppe der Wohnungslosen, Vors.:
 E. Mitwoch jr., Fuhlsbüttelstr. 129.
Demokratischer Klub Hamburg,
 Zweck des Klubs ist die Förderung
 und Vertiefung politischen Wissens
 und Streben im Sinne des demokrati-
 schen Staats. Vors.: Senator a. D. Dr.
 Stuhlmann, M. d. B., Wenzelsstr. 15;
 Schriftf.: 38, C 2 H 8042, BtCo;
 Bankhaus M. M. Warburg.
**Demokratischer Zirkel Ham-
 burg.** Der Zirkel hat sich die Aufgabe
 gestellt, im demokratisch-republikani-
 schen Sinne tätig zu sein. Vors.:
 H. Landahl, M. d. B., Scharnhorststr. 3.
**Abt. 84. Reichsbanner Schwarz-
 Rot-Gold, Demokratische Verein-
 gung ehem. Frontsoldaten.** Geschäfts-
 stelle: Brandsen 29, I.
Ortsgruppen Hamburg-Stadt:
 Alsterd.-St. Georg: Dr. W. Brackmann,
 M. d. B., an der Alter 21, C 2 H 7112,
 Neustadt: Gustav Kühn, Fuhlsb., im
 grünen Grunde 3a.
 St. Pauli: Harald Abart, C 4 Da 4460,
 Königstr. 14, II.
 Eimsbüttel: Johannes Bill, M. d. B.,
 Bundesstr. 82; 2. Vors.: Ed. Sussmann,
 Chrysanderstr. 18.
 Harvestehude — Rotherbaum: Direktor
 Dr. Pilder, Jungfernstieg 22.
 Hohenl. Heinz Kitter, Wangelstr. 20.
 Eppendorf: Georg Nolling, Eppen-
 dorferlandstr. 36, C 2 H 8042.
 Gross-Borstel: Joh. Bruhns, Fuhlsb.,
 Milenweg 187.
 Winterhude: Wilh. Franke, Maria
 Louisen-Str. 55, C 2 H 6 Vu 9088.
 Fuhlsbüttel-Kl.-Borstel: Paul Koch,
 Suhrenkamp 8.
 Alsterdorf-Ohlsdorf: Georg Stelling,
 Alsterdorferstr. 518.
 Langenhorn: Karl Piek, Langenhorn-
 chaussee 304.
 Uhlenhorst: Erich Preter, Uthenhuder-
 weg 5a.
 Barmbeck-Nord: Wilhelm Herkenroth,
 Hermann Kaufmann-Str. 28.
 Barmbeck-Süd: Adolf Kuzelowsky,
 Wagnerstr. 18, III. (1928)